

Zweistrang-Solarstation

Handbuch für den
Fachhandwerker

Installation

Bedienung

Inbetriebnahme



48006451

Vielen Dank für den Kauf dieses RESOL-Gerätes.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um die Leistungsfähigkeit dieses Gerätes optimal nutzen zu können. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

de

Handbuch

www.resol.de

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Gefahr durch elektrischen Schlag:

- Bei Arbeiten muss das Gerät zunächst vom Netz getrennt werden.
 - Das Gerät muss jederzeit vom Netz getrennt werden können.
 - Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn sichtbare Beschädigungen bestehen.
- Das Gerät darf nicht von Kindern oder von Personen mit reduzierten körperlichen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Wissen verwendet werden. Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen!

Bei Verwendung von glykolphaltigen Flüssigkeiten geeignete Handschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen!

Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass das Gehäuse ordnungsgemäß verschlossen ist.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch autorisierte Fachkräfte zu erfolgen.

Autorisierte Fachkräfte sind Personen, die über theoretisches Wissen und Erfahrungen mit Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung etc. elektrischer/elektronischer Geräte und hydraulischer Systeme sowie über Kenntnis von einschlägigen Normen und Richtlinien verfügen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten die jeweiligen, gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien!

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Angaben zum Gerät

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Solarstation darf nur in solarthermischen Anlagen als Pumpstation im Solar-kreis unter Berücksichtigung der in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzwerte verwendet werden. Bauartbedingt darf sie nur wie in dieser Anleitung beschrieben montiert und betrieben werden!

Jede Verwendung darüber hinaus gilt als bestimmungswidrig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt die Einhaltung der Vorgaben dieser Anleitung.

Die bestimmungswidrige Verwendung führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.



Hinweis

Starke elektromagnetische Felder können die Funktion des Gerätes beeinträchtigen.

→ Sicherstellen, dass Gerät und System keinen starken elektromagnetischen Strahlungsquellen ausgesetzt sind.

EU-Konformitätserklärung

Das Produkt entspricht den relevanten Richtlinien und ist daher mit der CE-Kennzeichnung versehen. Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.



Lieferumfang

Der Lieferumfang dieses Produktes ist auf dem Verpackungsaufkleber aufgeführt.

Lagerung und Transport

Das Produkt bei einer Umgebungstemperatur von 0... 40 °C und in trockenen Innenräumen lagern.

Das Produkt nur in der Originalverpackung transportieren.

Reinigung

Das Produkt mit einem trockenen Tuch reinigen. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

Außerbetriebnahme

1. Die betreffenden Anlagenteile von der Spannungsversorgung trennen.
2. Die Anlage vollständig entleeren.
3. Ggf. die Station demontieren.

Entsorgung

- Verpackungsmaterial des Gerätes umweltgerecht entsorgen.
- Am Ende seiner Nutzzeit darf das Produkt nicht zusammen mit dem Siedlungsabfall beseitigt werden. Altgeräte müssen durch eine autorisierte Stelle umweltgerecht entsorgt werden. Auf Wunsch nehmen wir Ihre bei uns gekauften Altgeräte zurück und garantieren für eine umweltgerechte Entsorgung.



Symbolerklärung

Warnhinweise sind mit einem Warnsymbol gekennzeichnet!

Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG bedeutet, dass Personenschäden, unter Umständen auch lebensgefährliche Verletzungen auftreten können.



→ Es wird angegeben, wie die Gefahr vermieden werden kann!

ACHTUNG bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.



→ Es wird angegeben, wie die Gefahr vermieden werden kann!



Hinweis

Hinweise sind mit einem Informationssymbol gekennzeichnet.

→ Textabschnitte, die mit einem Pfeil gekennzeichnet sind, fordern zu einer Handlung auf.

1. Textabschnitte, die mit Ziffern gekennzeichnet sind, fordern zu mehreren aufeinanderfolgenden Handlungsschritten auf.

Inhalt

1	Übersicht.....	4
2	Montage der Station	5
3	Spülen und Befüllen der Solaranlage	5
4	Stellungen der Kugelhähne.....	6
5	Entleeren der Anlage	6
6	Schwerkraftbremsen.....	6
7	Volumenstromanzeige	7
8	Kontrollspülung	7
9	Lufttopf.....	8
10	Wartung	8
11	Sicherheitseinrichtungen.....	8
13	Informationen zur Pumpe.....	9
14	Ersatzteilliste	9

1 Übersicht

- Vorkonfektionierte Zweistrang-Solarstation
- Sicherheitsgruppe mit Membran-Ausdehnungsgefäß-Anschluss-Set, Sicherheitsventil und Manometer
- Befüll- und Entleeranschlüsse
- Wandhalter mit Befestigungsmaterial
- Standard- oder Hocheffizienzpumpe
- Vorlauf- und Rücklaufkugelhahn
- Lufttopf

Technische Daten

Umwälzpumpe:

FlowSol® B: Wilo ST 15/6 ECO

FlowSol® B HE: Wilo PARA ST15/7.0-PWM2 (Maximale Leistungsaufnahme: 45 W)

Sicherheitsventil: 6 bar

Manometer: 0 ... 10 bar

Volumenstromanzeige: 1 ... 13 l/min

Schwerkraftbremsen: Öffnungsdruck 20 mbar, aufstellbar

Anschluss für Membran-Ausdehnungsgefäß: ¾" AG, flachdichtend

Abgang Sicherheitsventil: ¾" IG

Anschlüsse Solarleitungen: ¾" IG

Zulässige Maximaltemperatur VL/ RL: 120 °C / 95 °C

Zulässiger Maximaldruck: 6 bar

Medium: Wasser mit max. 50 % Glykol

Maße: ca. 481 x 320 x 190 mm (mit Isolierung)

Achsabstand: 100 mm

Abstand Achse – Wand: 67 mm

Material: Armaturen: Messing

Dichtungen: AFM 34

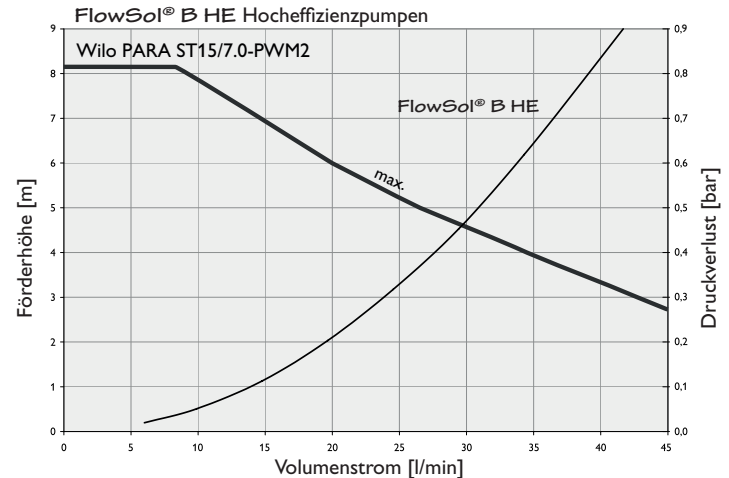
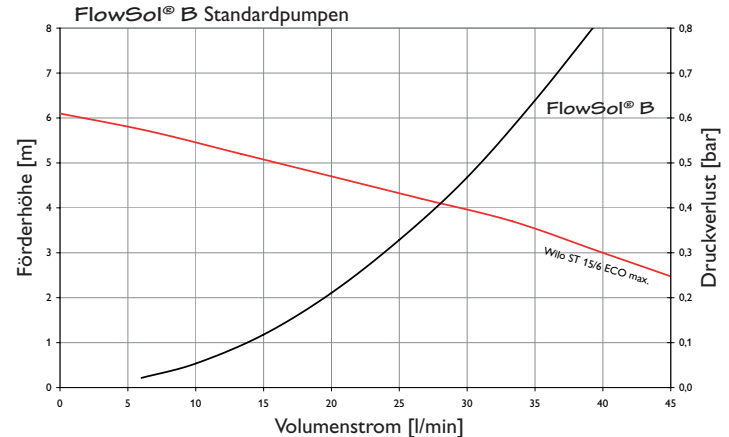
Isolierung: EPP-Schaum



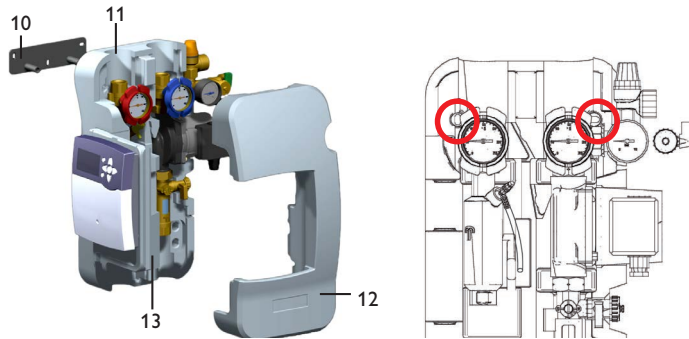
Hinweis

Diese Station ist für die Wärmeträgerflüssigkeiten Tyfocor L und LS geeignet.

Pumpenkennlinien / Druckverlustkennlinien



2 Montage der Station



- 10 Wandhalter
- 11 Hintere Isolierschale
- 12 Vordere Isolierschale
- 13 Reglerhalterung

Regler und Reglerhalterung je nach Ausführung

1. Den Montageort der Solarstation bestimmen.
2. Die Bohrlöcher mittels der beiliegenden Schablone anzeichnen, mit einem Bohrer bohren, beiliegende Dübel in die Bohrlöcher einstecken (siehe Abbildung rechts).
3. Die komplette Solarstation aus der Verpackung nehmen.
4. Vordere Isolierschale der Solarstation abnehmen. Die Solarstation mit der hinteren Isolierschale verbunden lassen!
5. Die komplette Solarstation mit den beiliegenden Befestigungsschrauben an der Wand befestigen. Dazu einen formschlüssigen Kreuzschlitz-Schraubendreher verwenden!
6. Die Reglerhalterung nach links wegklappen.
7. Die Verrohrungen zwischen der Solarstation und dem Speicher, bzw. den Kollektoren herstellen.



Hinweis

Alle Verschraubungen sind werkseitig fest angezogen, so dass in der Regel ein Nachziehen der Verschraubungen nicht notwendig ist. Dennoch muss bei der Inbetriebnahme die Dichtigkeit überprüft werden (Druckprobe).

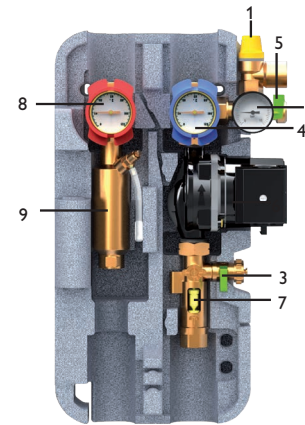
3 Spülen und Befüllen der Solaranlage

WARNUNG! Verbrühungsgefahr!
Sachschaden durch Druckstöße!



Strömt das Wärmeträgermedium in stark erhitzte, leere Kollektoren, kann es zu Druckstößen durch Verdampfung kommen.

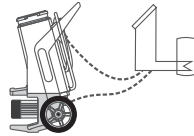
→ Um das Sieden der Wärmeträgerflüssigkeit in den Kollektoren zu verhindern, die Anlage nicht bei starkem Sonnenschein spülen oder befüllen!



- 1 Sicherheitsventil
- 2 Manometer
- 3 Entleerhahn
- 4 Kugelhahn (Rücklauf) mit Thermometer und integrierter Schwerkraftbremse
- 5 Befüllhahn
- 6 Pumpe
- 7 Volumenstromanzeige
- 8 Kugelhahn (Vorlauf) mit Thermometer und integrierter Schwerkraftbremse
- 9 Lufttopf

Vor dem Spülen

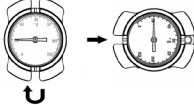
1. Das Ausdehnungsgefäß von der Solaranlage trennen.
2. Den Druckschlauch der Spül- und Befüllstation an den Befüllhahn (5) der Solarstation anschließen.
3. Den Spülschlauch der Spül- und Befüllstation an den Entleerhahn (3) der Solarstation anschließen.



4. Den Kugelhahn (4) der Solarstation schließen.

5. Befüll- und Entleerhähne öffnen (3 und 5).

6. Die Befüllpumpe der Spül- und Befüllstation einschalten.



7. Die Solaranlage mit der Spül- und Befüllstation für mindestens 15 Minuten spülen, bis die austretende Flüssigkeit keine Schmutzteilchen und Luftblasen mehr enthält.
8. Die Solaranlage während des Spülens mehrfach entlüften, bis die Wärmeträgerflüssigkeit (z. B. Tyfoco[®], siehe Kap. 11) blasenfrei austritt.
9. Den Kugelhahn (4) der Solarstation öffnen.

Nach dem Spülen

1. Das Ausdehnungsgefäß mit der Solaranlage verbinden.
2. Den Entleerhahn (3) der Solarstation bei laufender Befüllpumpe schließen.
3. Den Anlagendruck erhöhen (ca. 3,5-4 bar). Der Anlagendruck kann am Manometer abgelesen werden.
4. Den Befüllhahn (5) schließen.
5. Die Befüllpumpe abschalten.



6. Am Manometer prüfen, ob sich der Anlagendruck verringert und ggf. die Undichtigkeiten beheben.
7. Mit dem Entleerhahn (3) Wärmeträgerflüssigkeit langsam ablassen, bis der Betriebsdruck eingestellt ist.
8. Die Schläuche der Spül- und Befüllstation abnehmen und die Verschlüsse auf die Befüll- und Entleerhähne schrauben. Die Solarthermiepumpe im Handbetrieb auf höchster Drehzahlstufe in Betrieb nehmen (siehe Regleranleitung) und mindestens 15 Minuten zirkulieren lassen.
9. Die Solaranlage währenddessen mehrfach entlüften.
10. Den Anlagendruck am Manometer prüfen.

11. Den Frostschutzgehalt kontrollieren (bei Fertiggemischen nicht notwendig).



4 Stellungen der Kugelhähne

WARNUNG! Verbrühungsgefahr! Sachschaden durch zu hohen Druck!



Wenn der Kugelhahn geschlossen wird, kann es bei Erwärmung des abgesperrten Rohrstranges zu hohem Druck kommen.

→ Um Verbrühungsgefahr und Schäden durch zu hohen Druck zu vermeiden, sicherstellen, dass der abgesperrte Strang nicht erwärmt wird.



Kugelhahn in Betriebsstellung, Durchströmung nur in Flussrichtung



Kugelhahn geöffnet, Durchströmung in beide Richtungen möglich



Kugelhahn geschlossen, keine Durchströmung

5 Entleeren der Anlage

1. Den Kugelhahn (4) öffnen.
2. Entlüftungseinrichtungen am höchsten Punkt (oberhalb der Kollektoren) öffnen.
3. Den Entleerhahn öffnen.

6 Schwerkraftbremsen

Die Schwerkraftbremsen der Solarstation sind in den Kugelhähnen im Vor- und Rücklauf integriert und haben einen Öffnungsdruck von 20 mbar.

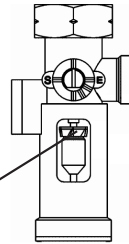
Zum vollständigen Entleeren der Anlage müssen die Schwerkraftbremsen geöffnet sein.

→ Dazu die Griffe der Kugelhähne um 45° drehen.

→ Für den Betrieb der Anlage die Kugelhähne komplett öffnen.

7 Volumenstromanzeige

Die Volumenstromanzeige dient der Messung und Anzeige der Durchflussmenge von 1-13 l/min. Um die einwandfreie Funktion des Messgerätes zu gewährleisten, muss die Anlage gespült und frei von Fremdkörpern sein.



Den Volumenstrom an der Oberkante des Schwabekörpers ablesen.

8 Kontrollspülung

Eine blockierte Schwerkraftbremse kann den Volumenstrom im System verhindern. Falls bei der Inbetriebnahme kein Volumenstrom an der Volumenstromanzeige angezeigt wird, muss eine Kontrollspülung durchgeführt werden.

ACHTUNG Sachschaden durch zu hohen Druck!



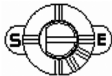
Hoher Druck und hohe Fließgeschwindigkeit während der Kontrollspülung können zur Beschädigung der Schwerkraftbremsen führen.

→ Um Schäden an den Schwerkraftbremsen zu vermeiden, unbedingt die Stellung der Kugelhähne beachten!

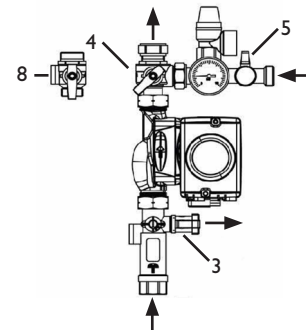
Um eine Kontrollspülung durchzuführen, wie folgt vorgehen:

Kontrollspülung Kollektorkreis

1. Den Schlitz in der Spindel der Volumenstromanzeige in Stellung S bringen



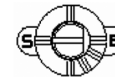
2. Den Vorlaufkugelhahn (8) in Betriebsstellung bringen.
3. Den Rücklaufkugelhahn (4) in 45°-Stellung bringen.
4. Den Befüllschlauch am Befüllhahn (5), den Entleerschlauch am Entleerhahn (3) anschließen.
5. Die Befüll- und Entleerhähne öffnen und die Kontrollspülung wie abgebildet durchführen.



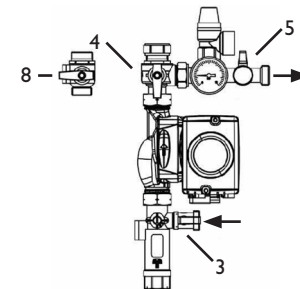
6. Die Befüll- und Entleerhähne schließen.

Kontrollspülung Pumpe

1. Den Schlitz in der Spindel der Volumenstromanzeige in Stellung E bringen:



2. Den Vorlaufkugelhahn (8) schließen.
3. Den Rücklaufkugelhahn (4) in Betriebsstellung bringen.
4. Den Befüllschlauch am Entleerhahn (3), den Entleerschlauch am Befüllhahn (5) anschließen.
5. Die Befüll- und Entleerhähne öffnen und die Kontrollspülung wie abgebildet durchführen.



6. Die Befüll- und Entleerhähne schließen.

9 Lufttopf

WARNUNG! Verbrühungsgefahr!

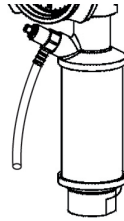


Beim Entlüften können die entweichende Luft und die Wärmeträgerflüssigkeit Temperaturen von über 100 °C erreichen.

→ Um Verbrühungen zu vermeiden, die Systemtemperaturen beachten!

Der Lufttopf dient der permanenten Entgasung des Wasser-Glykol-Gemisches im Solarkreis. Die aus der Wärmeträgerflüssigkeit ausgeschiedenen Gase sammeln sich im Luftfang und können am Entlüftungsventil von Hand abgelassen werden.

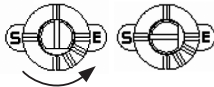
1. Entlüftungsventil öffnen und austretendes Medium in einem geeigneten Gefäß auffangen.
2. Nach dem Entlüften den Systemdruck prüfen und ggf. wieder auf den vorgeschriebenen Betriebsdruck erhöhen.



10 Wartung

Im Wartungsfall (z. B. Pumpenwechsel) folgendermaßen vorgehen:

1. Den Kugelhahn (4) schließen.
2. Den Schlitz in der Spindel der Volumenstromanzeige um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen:



Das Wärmeträgermedium in der Pumpe kann nun abgelassen werden.

3. Den Entleerhahn (3) öffnen.
4. Ggf. die Überwurfmutter auf der Druckseite lösen.
5. Danach Pumpe demontieren.

11 Sicherheitseinrichtungen

Die Solarstation ist mit einem Solar-Membran-Sicherheitsventil ausgestattet, das den einschlägigen Vorschriften entspricht. Folgende Hinweise für die Montage und den Betrieb berücksichtigen:

- Das Sicherheitsventil muss gut zugänglich sein. Die Wirksamkeit des Ventils darf durch Absperrungen nicht beeinträchtigt oder unwirksam gemacht werden!
- Schmutzfänger oder andere Verengungen zwischen dem Kollektor(-feld) und dem Sicherheitsventil sind unzulässig!
- Der Durchmesser der Abblasleitung muss dem Durchmesser des Ventilaustrittes entsprechen; die maximale Länge darf 2 m nicht überschreiten; mehr als 2 Bögen sind unzulässig. Wenn diese Werte überschritten werden, ist für die Abblasleitung die nächstgrößere Dimension zu wählen. Es ist jedoch auch hier zu beachten, dass mehr als 3 Bögen und 4 m Leitungslänge unzulässig sind.
- Wird die Abblasleitung in eine Ablaufleitung mit Trichter geführt, so muss die Dimension der Ablaufleitung mindestens den doppelten Querschnitt des Ventileintritts haben. Ferner ist darauf zu achten, dass die Abblasleitung mit Gefälle verlegt wird; die Mündung muss offen und beobachtbar sein und so geführt werden, dass Personen beim Abblasen nicht gefährdet werden.
- In der Praxis hat es sich bewährt, einen Kanister unter die Abblasleitung zu stellen. Sollte das Sicherheitsventil einmal ansprechen, wird das Fluid aufgefangen und kann – bei zu niedrigem Druck in der Anlage – wieder aufgefüllt werden.

12 Zubehör

SBS 2000 Spül- und Befüllstation

Die Spül- und Befüllstation SBS 2000 wurde speziell für den Profi-Einsatz beim Spülen und Befüllen von Heizungs- und Solarthermie-Anlagen entwickelt. Viele durchdachte Details erleichtern den Transport, die Bedienung und die Reinigung, das ansprechende Design sichert einen professionellen Auftritt beim Kunden.



Wärmeträgerflüssigkeiten

In unserem Programm finden Sie verschiedene Wärmeträgerflüssigkeiten für unterschiedliche Einsatzbereiche, erhältlich als Fertigmischung oder als Konzentrat.



i Hinweis

Diese Station ist für die Wärmeträgerflüssigkeiten Tyfocor L und LS geeignet.

Membran-Ausdehnungsgefäß-Anschluss-Set

Wandhalterung mit Schrauben und Dübeln, Edelstahl-Wellschlauch (0,5 m) und Anschlussgewinde $\frac{3}{4}$ ". Inklusive Ventilkupplung, die eine schnelle und genaue Prüfung ermöglicht, ohne dass die Solar- bzw. Heizungsanlage drucklos gemacht werden muss.



Handfüll- und Impfpumpe

Handfüll- und Impfpumpe mit Absperrkugelhahn zur Druckerhöhung und zum Nachfüllen von Solarflüssigkeiten. $\frac{1}{2}$ " AG, selbstständig mit O-Ring, 15 mm Schlauchanschluss. Pumpleistung 2 l/min, Druck 4,5 bar max.



ALS15 Ablaufschlauch

1,5 m Schlauch zum Anschluss an das Sicherheitsventil der Solarstation FlowSol® B/B HE.

Weiteres Zubehör finden Sie auf unserer Webseite www.resol.de



13 Informationen zur Pumpe

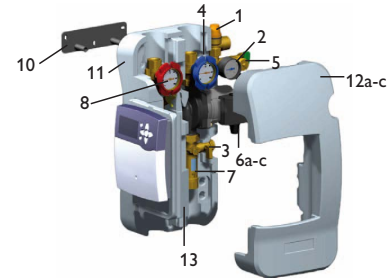
Die Station ist je nach Ausführung mit unterschiedlichen Pumpen ausgestattet. Die Daten der Pumpe in Ihrer Station erhalten Sie vom Pumpenhersteller unter www.wilo.de oder www.wilointec.com. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Verfügung.



Hinweis

Der Garantieanspruch für die Pumpe erlischt, wenn diese nach dem Ausbau zerlegt wird.

14 Ersatzteilliste



Pos.	Art. Nr.	Artikelbezeichnung
1	11200054	Sicherheitsventil 6 bar
2	11200039	Manometer (10 bar)
3	11200058	Befüll-/Entleerhahn
4	11200069	RL-Kugelhahn mit Thermometer und integrierter Schwerkraftbremse
5	11200058	Befüll-/Entleerhahn
6a	28000610	Pumpe Wilo ST 15/6
6b	alternat. 28000620	Pumpe Wilo ST 15/7
6c	alternat. 11204195	Pumpe Wilo PARA ST15/7.0-PWM2 (HE-Pumpe)
7	28000490	Volumenstromanzeige
8	11200062	VL-Kugelhahn mit Thermometer und integrierter Schwerkraftbremse
9	28000491	Lufttopf (ohne Abbildung)
10	11200071	Wandhalter
11	70001611	hintere Isolierschale
12a	70001614	vordere Isolierschale DeltaSol® BX-Serie
12b	alternat. 70001613	vordere Isolierschale DeltaSol® BS-Serie/CS-Serie (ohne Abbildung)
12c	alternat. 70001516	vordere Isolierschale DeltaSol® SL-Serie (ohne Abbildung)
13	70001612	Reglerhalterung

Ihr Fachhändler:

RESOL – Elektronische Regelungen GmbH

Heiskampstraße 10
45527 Hattingen / Germany

Tel.: +49 (0) 23 24 / 96 48 - 0

Fax: +49 (0) 23 24 / 96 48 - 755

www.resol.de

info@resol.de

Wichtiger Hinweis

Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung entstanden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen. Da Fehler nie auszuschließen sind, möchten wir auf folgendes hinweisen:

Grundlage Ihrer Projekte sollten ausschließlich eigene Berechnungen und Planungen an Hand der jeweiligen gültigen Normen und Vorschriften sein. Wir schließen jegliche Gewähr für die Vollständigkeit aller in dieser Anleitung veröffentlichten Zeichnungen und Texte aus, sie haben lediglich Beispielcharakter. Werden darin vermittelte Inhalte benutzt oder angewendet, so geschieht dies ausdrücklich auf das eigene Risiko des jeweiligen Anwenders. Eine Haftung des Herausgebers für unsachgemäße, unvollständige oder falsche Angaben und alle daraus eventuell entstehenden Schäden wird grundsätzlich ausgeschlossen.

Anmerkungen

Das Design und die Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Die Abbildungen können sich geringfügig vom Produktionsmodell unterscheiden.

Impressum

Diese Montage- und Bedienungsanleitung einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb des Urheberrechts bedarf der Zustimmung der Firma **RESOL – Elektronische Regelungen GmbH**. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen / Kopien, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in elektronischen Systemen.

© **RESOL – Elektronische Regelungen GmbH**